



Peter Ogilvie, unsplash.com



Appenzeller- land

Der Säntis

Das Wetter auf dem Säntis ist immer spektakulär. In der faszinierenden neuen Erlebniswelt auf dem Gipfel werden diese eindrücklichen Naturphänomene mit ihren elementaren Auswirkungen am Wetterberg fassbar. Denn der Säntis ist ein Berg der Wetter-Superlative: Die weltweit längste Messreihe einer Bergstation, der nasseste Ort der Schweiz, die meisten Blitzeinschläge, die grösste gemessene Schneehöhe der Schweiz... Die Rekordliste des Säntis ist lang. Der neu geschaffene Umgehungsgang entlang der Nordterrasse ist diesen Rekorden gewidmet – und den anderen Wetterextremen dieser Welt.

Die Wetterpanorama-Galerie bietet an klaren Tagen eine einzigartige Sechs-Länder-Aussicht: Vom Säntis aus schweift der Blick über Frankreich, Deutschland, Italien, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz. Im Stereobetrachter lassen sich zudem die sechs markantesten Berge am Horizont sowie Ansichten des Säntis von verschiedenen Himmelsrichtungen in 3D bewundern.

«Öberefahre» auf die Alp



Während der Sommerzeit verbringen Sennen und Vieh einige Wochen auf den Alpen im Alpstein. Von Mitte August bis Ende September kehren sie wieder ins Tal zurück. In vielen Gegenden der Schweiz geht die Alpfahrt ohne Sang und Klang vor sich. Doch im Appenzellerland begegnet man oft noch einem bunten Alpabzug.

Die Alpfahrt ist für viele Bauern ein Festtag, der mit viel Aufwand verbunden ist. Die Bauern bieten Helfer auf und brechen je nach Weglänge mitten in der Nacht mit ihren Kühen und Rindern zum langen Marsch auf die Alp auf. «Öberefahre» heisst die Alpfahrt im Dialekt. Mit der Sömerung des Viehs auf der Alp kann der Landwirt seinen Betrieb vorübergehend vergrössern. Gleichzeitig wird das zum Teil nur schwer zugängliche Kulturland auf den Alpen gepflegt und erhalten.

Fährt der Bauer sennisch auf, ist die Reihenfolge festgelegt: Der Geissbub in gelben Hosen und mit rotem Brusttuch führt den Zug an. Über der linken Schulter trägt er einen Fahreimer, einen hölzernen

Melkkübel mit Schnitzereien und bemaltem Bödeli. Hinter ihm folgt eine Gruppe Appenzeller Ziegen, vom Geissmädchen in der braun- oder blaugestreiften Werktagstracht angetrieben. Der Vorsenn ist traditionell meist derjenige, der auf der Alp bleibt. Er trägt die gelbe Hose, das rote Brusttuch und über der linken Schulter einen Fahreimer. Dahinter gehen die drei Schellenkühe mit den im sechsten, siebten und achten Oberton aufeinander abgestimmten Schellen.

Vier Sennen marschieren vor der Herde mit Kühen und Rindern. Drei tragen braune



Hosen, einer die «Geele» und einen Fahreimer. Das ist der Zusenn. Früher war er der Handbub und blieb ebenfalls auf der Alp. Die Sennen in den braunen Hosen halten einen kurzen Stecken in der Hand, mit dem sie ausreissende Tiere zur Herde zurück treiben. Auch die beiden in den «Geele» helfen dabei, doch in den engen Lederhosen sind sie nicht so beweglich. Der Bauer in braunen Hosen und mit braunem Brusttuch, weissem Hemd und beschlagenen Hosenträgern geht hinter der Herde, oft begleitet vom Hofhund, meistens ein Bläss. Es folgen der Stierführer mit dem Stier sowie der Fuhrmann mit Pferd und Wagen, der Ledi. Darauf finden sich die Gerätschaften, die früher auf der Alp zur Butter- und Käseherstellung verwendet wurden. Heute verzichten viele Bauern auf die Ledi, weil Holzgeschirr auf den Alpen nicht mehr für die Milchverarbeitung verwendet werden darf.

Quellen: appenzell.ch, verlagshaus-schwellbrunn.ch
Bilder: myswitzerland.com





säntis
der berg

Besuchen Sie
die Erlebniswelten
auf dem Gipfel

Säntis – die Eiswelt
Säntis – der Wetterberg

spannender Mein Säntis

Mit 2 interaktiven Erlebniswelten und einer atemberaubenden Aussicht über
6 Länder erkunden Sie neue Horizonte hoch über dem Alltag.

Das Säntis Event Team berät Sie gerne über die Möglichkeiten und Vorzüge, die Sie als Gruppe auf Schwägalp und Säntis geniessen.

Für Gruppen ab 10 Personen

Spezialpreise, Extradfahrten und Aperitifs

Spezialangebot für Schulreisen

Geführte Besichtigungen

Attraktive Menüs in den Restaurants auf Schwägalp und Säntis

Grosszügige Seminar- und Banketträume

Kostenlose Bus-Parkplätze direkt bei der Talstation

Säntis-Schwebebahn

Hotel, Gastronomie, Events | CH-9107 Schwägalp Säntis | T +41 71 365 65 65 | kontakt@saentisbahn.ch | www.saentisbahn.ch



Appenzeller
SCHAUKÄSEREI

sehen
erleben
geniessen

Immer eine Reise wert



KOMBI-ANGEBOT
FÜR SCHULEN
mit
ÖV-Anreise unter
www.sbb.ch

www.schaukaeserei.ch

Appenzeller Schaukäserei AG | Dorf 711 | CH-9063 Stein AR | Tel. 071 368 50 70

info@schaukaeserei.ch